

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Deutsche Technologie Beteiligungen AG München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014	08.01.2016

Deutsche Technologie Beteiligungen AG

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014**Bilanz zum 31. Dezember 2014****der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, München****Aktiva**

	EUR	Stand am 31.12.2014 EUR	Stand am 31.12.2013 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		723,00	2
II. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.411,00	4
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0
3. Beteiligungen	418.696,08		776
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0
5. Sonstige Ausleihungen	55.000,00		73
		473.696,08	849
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.460,23		34
		13.460,23	34
II. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		0,00	74
III. Flüssige Mittel		1.933.160,57	4.686
C. Rechnungsabgrenzungsposten		671,50	1
		2.425.122,38	5.650

Passiva

	EUR	Stand am 31.12.2014 EUR	Stand am 31.12.2013 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.100.000,00		1.100
II. Kapitalrücklage	646.621,08		647
III. Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	13.834,53		14
IV. Bilanzgewinn	639.813,45		1.573
		2.400.269,06	3.334
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		14.922,52	83
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.940,50		4
2. Sonstige Verbindlichkeiten	2.990,30		2.229
		9.930,80	2.233

	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013
EUR	EUR	TEUR
	2.425.122,38	5.650

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, München

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden konnten, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 246 bis 256 HGB vorgenommen; die ergänzenden Vorschriften der §§ 264 bis 278 HGB für Kapitalgesellschaften (betreffend Gliederung, Ansatz und Bewertung) wurden berücksichtigt.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist mit den steuerlich aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Die unter den Wertpapieren ausgewiesenen sonstigen Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sofern der beizulegende Wert oder der Börsenwert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten liegt, werden auf die Anteile außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem Erfüllungsbetrag nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Gezeichnetes Kapital

Das zum Bilanzstichtag als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Grundkapital ist eingeteilt in 1.100.000,00 Inhaberaktien zum rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie (Stückaktien).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juli 2013 und Eintragung im Handelsregister am 27. August 2013 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 3.300.000,00 um EUR 2.200.000,00 auf EUR 1.100.000,00 herabgesetzt. Die Herabsetzung erfolgt nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung (§§ 222 ff. AktG). Die Kapitalherabsetzung erfolgt in voller Höhe zum Zweck der Rückzahlung eines Teils des Grundkapitals an die Aktionäre. Dabei werden je drei Stückaktien zu einer Stückaktie zusammengelegt. Der Vorstand wird ermächtigt, den Betrag in Höhe von EUR 2,00 je Stückaktie nach Ablauf der sechsmonatigen Wartefrist für die Rückzahlung des herabgesetzten Grundkapitals und nach Befriedigung oder Besicherung von Gläubigern der Gesellschaft, die sich rechtzeitig gemeldet haben, gemäß § 225 Abs.2 Satz 1 AktG an die Aktionäre auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgte im März 2014.

3. Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26.07.2012 ist die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2007/I sowie die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals und die Änderung des § 4 (Genehmigtes Kapital) der Satzung beschlossen worden. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26.07.2012 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 30.06.2017 gegen Bar- und/oder Sacheinlage um insgesamt bis zu 1.500.000,00 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2012/I).

4. Bilanzgewinn

Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 33.174,55 (i.V. TEUR 0) enthalten.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten.

6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen EUR 702,57 (i. V. TEUR 21) auf Verbindlichkeiten aus Steuern, EUR 0,00 (i. V. TEUR 1) auf Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, und EUR 2.287,73 (i. V. TEUR 2.208) auf übrige sonstige Verbindlichkeiten.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Unter den Umsatzerlösen werden Erlöse aus der Veräußerung von im Umlaufvermögen gehaltenen Unternehmensanteilen erfasst.

2. Aufwand aus Anteilsverkauf

Korrespondierend zu der Position „Umsatzerlöse“ werden unter der Position „Aufwand aus Anteilsverkauf“ die Buchwertabgänge der im Umlaufvermögen gehaltenen Unternehmensanteile, die veräußert wurden, erfasst.

3. außerplanmäßige Abschreibung

Außerplanmäßige Abschreibungen im Finanzanlagevermögen wegen dauernder Wertminderung waren in Höhe von EUR 126.671,42 (i. V. TEUR 0) notwendig.

D. Sonstige Angaben

1. Aktionärsstruktur

Die U.C.A. Aktiengesellschaft, München, besitzt direkt eine Mehrheitsbeteiligung an der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, München.

2. Organe der Gesellschaft

Vorstand ist:

Dr. Jürgen Steuer (Vorstand U.C.A. Aktiengesellschaft, München und Deutsche Technologie Beteiligungen AG, München),
Grünwald

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Dr. Joachim Kaske (Rechtsanwalt), Berg (Vorsitzender)

Sy Schlüter (Investmentmanager), Hamburg, (Stellvertretender Vorsitzender)

Matteo Morelli (Vorstand), Starnberg

München, im April 2015

Deutsche Technologie Beteiligungen AG

Vorstand

Dr. Jürgen Steuer

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 wurde am 7. Mai 2015 festgestellt.

Deutsche Technologie Beteiligungen AG

Vorstand

Dr. Jürgen Steuer
